

“Die nervigsten Elternsprüche.” *T-Online*, 02.04.2008. [http://www.t-online.de/unterhaltung/humor/id\\_14679048/tid\\_embedded/sid\\_14679048/si\\_0/die-nervigsten-elternsprueche.html](http://www.t-online.de/unterhaltung/humor/id_14679048/tid_embedded/sid_14679048/si_0/die-nervigsten-elternsprueche.html), 06.12.2015.

“Die nervigsten Eltern-Sprüche.” *MSN Lifestyle*, 25.10.2011. <http://lifestyle.de.msn.com/leben/bilder.aspx?cp-documentid=159581335#image=1>, 23.03.2013.

“Stress auf dem Sternenkreuzer: Die nervigsten Elternsprüche.” *Radio Hamburg*, Juli 2012. <http://www.radiohamburg.de/Programm/Comedy/2012/Juli/Stress-auf-dem-Sternenkreuzer-Die-nervigsten-Elternsprueche>, 23.03.2013.

“Top 10: Die blödesten Elternsprüche.” *Vaterfreuden.de*, 13.09.2012. <http://www.vaterfreuden.de/vater-freuden/top-10-listen/top-10-die-bl%C3%B6desten-elternspr%C3%BCche>, 06.12.2015.

Trodler, Tobias. “Elternsprüche: Schräge Storys, die uns unsere Eltern aufgetischt haben.” *Gofemin*, 16.11.2011. <http://www.gofeminin.de/leben-junge-mutter/elternsprueche-d23642.html>, 23.03.2013.

“Wie sagt man?” An diese Elternsätze erinnert man sich mit Grausen.” *T-Online*, 04.11.2013. [http://www.t-online.de/eltern/erziehung/id\\_18015372/die-nervigsten-elternsprueche.html](http://www.t-online.de/eltern/erziehung/id_18015372/die-nervigsten-elternsprueche.html), 06.12.2015.

“Die 10 blödesten Sprüche, mit denen Erwachsene Kinder nerven.” *Zehn.de*, 25.10.2011. <http://www.zehn.de/die-10-bloedesten-sprueche-mit-denen-erwachsene-kinder-nerven-7348609-0>, 06.12.2015.

\*\*\*\*\*

*Lazarenko, Olena*  
*Nationale Linguistische Universität Kyjiw*

## WORTBILDUNG AUF DER GRUNDLAGE DER PHRASEOLOGISMEN IM DEUTSCHEN UND UKRAINISCHEN

*Стаття присвячена порівняльному аналізу словотвірних способів дефразеологічних дериватів у німецькій та українській мовах.*

*Ключові слова: фразеологізм, дефразеологічна деривація, дефразеологічний дериват, компонент фразеологізма, словотвірний спосіб.*

*Статья посвящена сравнительному анализу словообразовательных способов дефразеологических дериватов в немецком и украинском языках.*

*Ключевые слова: фразеологизм, дефразеологическая деривация, дефразеологический дериват, компонент фразеологизма, словообразовательный способ.*

*The article compares the word-formation modes of idiomatic derivatives in the German and the Ukrainian languages.*

*Key words: phraseological units, dephraseological derivation, idiomatic derivative, formative idiomatic component, word-formation mode.*

Feste Wortkomplexe stellen nicht nur sekundäre sprachliche Zeichen von stabilem, reproduzierbarem Charakter dar, die aus primären Zeichen (Lexemen) gebildet werden, sondern sie können auch als Basis für die Bildung neuer Wörter dienen, z. B. *jmdn. an der Nase herumführen* → *jmdn. nasführen* ‘täuschen, zum Besten haben’, *die Nasführung* ‘Irreführung, Täuschung’ [12, S. 1079]; *einen krummen Buckel machen vor jmdm.* [9, S. 129] → *krummbuckeln* ‘kriechen, katzbuckeln’, *Krummbuckel*

‘Kriecher’ [10, S. 465]. Die Entstehung von Wortbildungskonstruktionen aufgrund eines Phraseologismus wird in der Linguistik dephraseologische Derivation genannt [2, S. 189]. Das Resultat des Derivationsprozesses wird dementsprechend bezeichnet als das **dephraseologische Derivat**, z.B. *jmds. Speichel lecken* → *der Speichellecker* ‘jmd., der in kriecherischer, widerlicher Weise anderen schmeichelt, um Vorteile zu erlangen’, *die Speichelleckerei* ‘Kriecherei, unterwürfige Schmeichelei’ [7].

Der vorliegende Beitrag setzt sich zum Ziel die morphologischen Wortbildungsarten zu beschreiben, nach denen sich die Entstehung von Lexemen auf der Grundlage von Phraseologismen im Deutschen und Ukrainischen vollzieht. Hinsichtlich der Wortbildungsmechanismen, mit deren Hilfe die phraseologischen Einheiten in Wörter überführt werden, heben sich in beiden Sprachen folgende Arten ab: Zusammensetzung, Zusammenbildung, Derivation (Ableitung), lexisch-semantiche Wortbildungsart, Kurzwortbildung und Kontamination.

**Zusammensetzung.** Die Eigenart dieser Wortbildungsart besteht darin, dass zwei oder mehrere Komponenten eines Phraseologismus, ohne Zuhilfenahme von Affixen, zu einer neuen Worteinheit verbunden werden, wobei die Konstituenten die Form beibehalten, in der sie im Bestand des Phraseologismus aufgetreten sind, z. B. *blau sein wie ein Veilchen* ‘betrunken sein’ → *das Blauveilchen* ‘der/die Betrunkene’ [10, S. 112].

Durch Zusammensetzung werden im Deutschen und Ukrainischen folgende Wortarten gebildet: Substantive, z. B. *das Maul nach etw. lecken* → *das Leckermaul* [12, S. 946]; *den/seinen Hals riskieren/wagen* [8, S. 313] → *der Wagehals* [7]; *не йму віри* → *неймовіра*; *з ума зводитьи* → *зумазвод* [4, S. 54]; Adjektive, z.B. *steif wie ein Brett* → *brettsteif* [7]; *trockener Furz* → *furztrocken* [10, S. 262–263]; *пуста голова* → *пустоголовий* [4, S. 61]; *боліти серцем* → *сердобольний* [4, S. 61]; Verben, z. B. *einen Purzelbaum schlagen/machen* [11, S. 486] → *purzelbaumschlagen* [1, S. 180]; *плескати руками* → *рукоплескати* [4, S. 78]; Adverbien, z. B. *Das ist Jammer-Schade!* [6, S. 849] → *jammerschade* [13, S. 696]; *бог знає куди* → *бознакуди* [4, S. 79]. Im Ukrainischen sind noch Pronomen und Interjektionen zu finden, z. B. *чорт знає що/хто/який/скільки* → *чортзна-що/-хто/-який/-скільки* [4, S. 80]; *добрий вечір* → *добривечір* [4, S. 80].

In der deutschen Sprache sind die substantivischen und adjektivischen Zusammensetzungen in Form von Determinativkomposita bei der dephraseologischen Derivation besonders stark ausgeprägt, die verbalen und adverbialen Zusammensetzungen kommen dagegen nur selten vor. Für die ukrainische Sprache ist die Zusammensetzung der dephraseologischen Derivate eine nicht besonders produktive Wortbildungsart.

**Zusammenbildung.** Darunter versteht man eine besondere Form der Wortbildung, bei der aus zwei Komponenten des Phraseologismus unter Anfügung eines Affixes oder dank der Substantivierung ein neues Wort entsteht, z. B. *Kümmel spalten* ‘von pedantischer Kleinlichkeit sein’ [12, S. 909] → *der Kümmelspalter* [12, S. 909], *die Kümmelspalterin* ‘ein kleinlicher, pedantischer Mensch’ [7].

Gebildet werden vor allem Substantive und Adjektive, seltener auch Verben, z. B. *Affen und Esel lieben ihre Jungen am meisten* → *die Affenliebe* [5, S. 29]; *kalt wie eine Hundeschнауze* → *kaltschnäuzig* [10, SS. 368, 390]; *zwischen Tür und Angel sitzen/kommen/stehten* → *dürängeln* [12, S. 1651; 10, S. 855; 9, S. 264]; *хліб*

*та/і сіль* → *хлібосол, хлібосолка* [4, S. 54]; *серцем боліти* → *серцеболець* [4, S. 54]; *ні се ні те* → *нісенітний* [4, S. 72]; *хитро й мудро* → *хитромудрий* [4, S. 72]; *криве слово* → *кривословити* [4, S. 78]. Im Ukrainischen ist auch eine spärliche Zahl von Adverbien und Adverbialpartizipien zu treffen, z.B. *у млі ока* → *умлавіч* [4, S. 79]; *преклоняти/преклонити коліна* → *колінопреклонений* [4, S. 80]. Zusammenbildung ist äußerst effizient bei der Entstehung von Substantiven und Adjektiven in beiden Sprachen.

**Derivation (Ableitung).** Bei diesem Prozess werden die Derivate aus einer, zumeist der Kernkomponente der phraseologischen Einheit mithilfe verschiedener Affixe gebildet. Das Wort akkumuliert die Gesamtbedeutung des Basisphraseologismus [3], z. B. *mit jmdm. Ulk machen* → *verulken* ‘sich über jmdn., etw. lustig machen, jmdn., etw. verspotten’ [7].

Die zahlenmäßig bedeutendste Gruppe bilden Verben sowohl im Deutschen als auch im Ukrainischen, z.B. *laufen/rennen wie ein Bürstenbinder* [11, S. 132; 10, S. 146] → *ausbürsten* [10, S. 61]; *aufpassen wie ein Luchs/jmnd. hat Augen/Ohren wie ein Luchs* [9, S. 32] → *jmnd. beluchsen* [5, S. 316]; *байдики бити* → *байдикувати* [4, S. 74]; *нідносити гарбуза* → *гарбузувати* [4, S. 74]. Die Derivation von Substantiven und Adjektiven ist unproduktiv, z.B. *Schmiere stehen* → *der Schmierer* [10, S. 726]; *einen durch die Hechel ziehen* [5, S. 216] → *die Hechelei* [7]; *das ist noch von/schon vor Sinflut her* → *vorsinflutlich* [12, S. 1482]; *sich ärgern/sich langweilen wie ein Mops* → *mopsig* [12, S. 1049]; *мамин синок* → *мамій* [4, S. 59]; *біла гарячка* → *білочка* [4, S. 59]; *дбати за свою шкуру* → *шкурний* [4, S. 72]; *для/задля галочки* → *галочний* [4, S. 72].

**Lexisch-semantische Wortbildungsart.** Darunter wird ein Prozess verstanden, bei dem durch das Weglassen bestimmter Konstituenten der phraseologischen Wendung das übrig gebliebene Element sich formal-syntaktisch verselbstständigt und die Semantik der gesamten Konstruktion absorbiert. In der Kommunikation ruft also die Nennung des autonomisierten Teils die ganze Redensart ins Sprachbewusstsein [3], z. B. *Karnickel hat angefangen* ‘mit der Redensart erklärt man in umgangssprachlich scherzhafter Ausdrucksweise einen Schwächeren oder offensichtlich Unschuldigen zum Anstifter eines Streits’ → *das/der Karnickel* ‘Sündenbock’ [10, S. 396].

Dank der lexisch-semantischen Wortbildungsart entstehen folgende Wortarten: Substantive, z. B. *der Draht ist jmdm. ausgegangen* [1] → *der Draht* [7]; *sich ein Kreuz auf den Hals laden* → *ein Kreuz/das Ehekreuz* [12, S. 890]; *як в аптеці* → *аптека* [4, S. 56]; *пукати шпильку* → *шпилька* [4, S. 57]; Verben, z.B. *die Treppe hinauf-/rauf-/hochfallen* [7] → *rauffallen* [10, S. 654]; *bei jmdm. im Buch hängen* → *bei jmdm. hängen* [10, S. 327]; *паякати язиком* → *паякати* [4, S. 74], *виляти хвостом* → *виляти* [4, S. 74]; Adjektive, z.B.: *vielfältiger Mann* → *vielfältig* [10, SS. 519, 890]; *наріжний камінь* → *наріжний* [4, s. 72]; Adverbien, z.B. *die Gelder sind alle aufgebraucht* → *alle* [10, S. 23]. Es handelt sich in dieser Gruppe hauptsächlich um die Bildung von Substantiven und Verben.

**Kurzwortbildung.** Diese Wortbildungsart entsteht durch die Verkürzung der Konstituenten einer phraseologischen Wendung, z.B. *janz/ganz weit draußen* → *jwd* [7], *на всі чотири сторони* → *НВЧС* (scherzhaft) [4, S. 55]. Die Abkürzung von

solcher Art dient als eine verhüllende, beschönigende, mildernde Umschreibung für eine anstößige oder unangenehme Redewendung. Die Abkürzungen finden sich in beiden verglichenen Sprachen nur selten.

**Kontamination**, auch Wortkreuzung, Wortschmelzung, Wortmischung, Kontraktion genannt, ist eine unproduktive Wortbildungsart, bei der in der Regel zwei Konstituenten der durch bestimmte Assoziationen miteinander verbundener Phraseologismen ineinander verschachtelt werden, z. B. zwei phraseologische Wendungen *jmdm. eine kleben* ‘eine Ohrfeige geben’ und *die Schwalbe klebt ein Nest* ‘eine Ohrfeige geben’ dienen als Wortbildungsbasis für das dephraseologische Derivat *jmdm. eine schwalben* ‘ohrfeigen’ [7]. Im Ukrainischen kommen auch seltene Beispiele vor, z. B. aus zwei Phraseologismen *гнути курпу* und *гнути шую* entsteht ein Familienname *Кирпа-Гнучкошиєнковъ* [4, S. 55].

Die vorliegende Untersuchung zeugt davon, dass die Phraseologie ein sehr dynamisches und offenes System ist, was die systemhaften Beziehungen zwischen der Lexikologie und Phraseologie der deutschen Sprache beweisen. Sie kommen hauptsächlich darin zum Ausdruck, dass sich zwischen dem lexikalischen und phraseologischen Bestand ein Austausch lexikalischer Elemente vollzieht: von freien Wortverbindungen zu Phraseologismen und umgekehrt, von Phraseologismen zu Wörtern. Dephraseologische Derivate ihrerseits unterliegen einer weiteren Wortbildung, z. B. *den/seinen Hals riskieren/wagen* → *der Wagehals* → *wag(e)halsig* → *die Waghalsigkeit*; *sich mit etw. dick(e) machen/tun* → *sich dicktun* → *der Dicktuer* → *die Dicktuerin, die Dicktuerei, dicktuerisch*.

Das Entstehen der dephraseologischen Derivate erklärt sich größtenteils durch das menschliche Bedürfnis, vorhandene Bezeichnungen durch ausdrucksstärkere zu ersetzen und zu ergänzen. Die Expressivität sprachlicher Einheiten verblasst relativ schnell, deswegen werden die existierenden Lexeme durch neue, expressivere Synonyme ersetzt. Dephraseologische Derivate als spontane, kontextabhängig entstandene Wörter weisen vielfach ein gewisses Maß an Bildhaftigkeit und Expressivität auf, hervorgerufen durch ihren metaphorischen und nicht usuellen Charakter. In Texten haben sie vor allem pragmatische Funktionen, da sie in der Regel höhere Expressivität gegenüber den lexikalischen Derivaten besitzen, was stilistisch geeignet ist für die Intensivierung. Dephraseologische Derivate wirken deshalb viel stärker auf den Hörer bzw. Leser und heben daher die Aussage des Autors hervor.

Außerdem trägt die dephraseologische Derivation effektiv bei zur sprachlichen Ökonomie, zur Erzeugung von speicherfähigen, verhüllenden bzw. beschönigenden, neuen lexikalischen Einheiten und zur Erweiterung syntaktischer, semantisch-distributioneller, stilistischer Funktionen bzw. Möglichkeiten.

Die dephraseologische Derivation ist eine Derivation von einer phraseologischen Einheit als Grundlage; sie geschieht im Prinzip nach den gleichen Wortbildungskriterien wie die Derivation in freien Wortverbindungen. Von großer Relevanz für die deutsche Sprache sind zwei Wortbildungsarten: Zusammenbildung und Zusammensetzung, mit deren Hilfe die überwiegende Zahl der dephraseologischen Derivate (die meisten davon – Substantive) gebildet wurde. Es lässt sich dadurch erklären, dass sich zwei Komponenten des Basisphraseologismus am häufigsten an der

Wortbildung beteiligen. Das Entstehen der lexikalischen Einheiten durch lexisch-semanticke Wortbildungsart und Ableitung ist minder entwickelt. Kurzwortbildung und Kontamination sind an der Wortbildung auf der Grundlage der Phraseologismen geringfügig beteiligt.

Für die dephraseologische Derivation im Ukrainischen ist die Zusammenbildung von großer Bedeutung; Zusammensetzung, Derivation und lexisch-semanticke Wortbildungsart sind dagegen weniger effizient. Die dadurch gebildeten dephraseologischen Derivate im Ukrainischen gehören zu den verschiedenen Wortarten. Zahlenmäßig überlegen dabei Substantive und Adjektive; Verben sind weniger zahlreich. Adverbien, Interjektionen, Pronomen und Adverbialpartizipien erscheinen nur selten.

Der Struktur nach überwiegen Komposita, was durch den Bestand der Basisphraseologismen bedingt ist, wo zweigliedrige verbale Phraseologismen (das Verb – semanticke und syntaktisch dominierende Basiskomponente) und substantivische Phraseologismen (Substantiv – semanticke und syntaktisch dominierendes Kernwort) vorherrschen.

Es besteht in Fachkreisen der Bedarf, die gewonnenen Erkenntnisse – sowohl die von den dephraseologischen Derivaten gebildeten thematischen Reihen, lexikalisch-semanticken Gruppen und Wortfelder als auch die systematischen Beziehungen (Homonymie, Synonymie, Antonymie, Polysemie) der dephraseologischen Derivate mit den lexikalischen und phraseologischen Einheiten zu analysieren.

## LITERATUR

1. Černyševa, Irina. Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache / Irina Ivanovna Černyševa. – [2-e., durchs. und ergänzte Auflage]. – M. : Akademija, 2005. – 251 S.
2. Fleischer, Wolfgang. Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache / Wolfgang Fleischer. – [2-e., durchs. und ergänzte Auflage]. – Tübingen : Niemeyer, 1997. – 299 S.
3. Földes, Csaba. Wortbildung auf der Grundlage von Phraseologismen in der deutschen, russischen und ungarischen Sprache / Csaba Földes, Zoltán Györke // Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung. – Berlin, 1988. –H. 1, № 41. – S. 102–112.
4. Stišov, Olexander. Vidfrazemni utvorennja v sučasnij ukrajinskij movi: Diss. ... kand. filol. nauk : 10.02.02 / Stišov Olexander Anatolijovyč. – K., 1991. – 246 S.

## QUELLEN

5. Borchardt W. Die sprichwörtlichen Redensarten im deutschen Volksmund nach Sinn und Ursprung erläutert / W. Borchardt, G. Wustmann, K. Schoppe [neu bearb. von Dr. A. Schirmer]. – 7. Aufl. – Leipzig : VEB F. A. Brockhaus Verlag, 1954. – 539 S.
6. Campe H.-J. Wörterbuch der deutschen Sprache : 5 Bde / H.-J. Campe. – Braunschweig : Buchhandlung, 1807–1811. – Bd. 1. – 1807. – 1023 S. – Bd. 2. – 1808. – 1116 S. – Bd. 3. – 1809. – 908 S. – Bd. 4. – 1810. – 940 S. – Bd. 5. – 1811. – 977 S.
7. Duden. Das große Wörterbuch der deutschen Sprache. Das umfassendste Werk zur deutschen Gegenwartssprache : 10 Bde. [Programmversion 4.0]. – 4. Aufl. – Mannheim : Bibliographisches Institut & F.A.Brockhaus AG, 2011. – 1 електр. опт. диск (CD-ROM): кольор. ; 12 см. – Систем. вимоги: Microsoft Windows 2000 (32 Bit) (ab SP4) Microsoft

Windows XP (32 Bit) (ab SP2) Microsoft Windows XP (64 Bit) (ab SP2) Microsoft Windows Vista (32 Bit) Microsoft Windows Vista (64 Bit) Microsoft Windows 7 (32 Bit) Microsoft Windows 7 (64 Bit); CD-ROM. – Назва з титул. екрану.

8. *Duden*. Redewendungen. Wörterbuch der deutschen Idiomatik / [hrsg. vom Wissenschaftlichen Rat der Dudenredaktion: Dr. M. Wermke (Vorsitzender) u. a.]. – 2., neu bearb. und aktualisierte Aufl. – Bd. 11. – Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich : Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, 2002. – 955 S.

9. *Havris', Volodymyr*. Deutsch-ukrainisches phraseologisches Wörterbuch : 2 Bde. / V. I. Havris', O. P. Proročenko [Herausgeber]. – K. : “Radjans'ka škola”, 1981. – Bd. 1. : A–K. – 1981. – 416 c. – Bd. 2. : L–Z. – 1981. – 382 S.

10. *Küpper H*. Wörterbuch der deutschen Umgangssprache / Dr. H. Küpper. – Stuttgart : Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung GmbH, 1987. – 959 S.

11. *Müller V*. Das große deutsch-ukrainische Wörterbuch / V. Müller [Herausgeber]. – K. : Čumaz'kyj Šljach, 2005. – 792 S.

12. *Röhrich L*. Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten : 5 Bde / L. Röhrich. – 5. Aufl. Jubiläumsausgabe. – Freiburg, Basel, Wien : Herder-Verlag, 2001. – 1910 S. – Bd. 1. : A – Dutzend. – Bd. 2. : Easy – Holzweg. – Bd. 3 : Homer – Nutzen. – Bd. 4. : Oben – Spielverderber. – Bd. 5. : Spieß – Zylinder.

13. *Wahrig G*. Deutsches Wörterbuch / G. Wahrig. [neu hrsg. von Dr. R. Wahrig-Burfeind mit einem “Lexikon der deutschen Sprachlehre”]. – 7. vollst. neu bearb. und aktualisierte Aufl. – Gütersloh / München : Bertelsmann Lexikon Verlag GmbH, 2000. – 1451 S.

\*\*\*\*\*

***Schkoljarenko, Wira***  
***Staatliche Pädagogische Makarenko-Universität Sumy***

## **TENDENZEN IN DER ENTWICKLUNG DER DEUTSCHEN PHRASEOLOGIE**

*Стаття присвячена дослідженню діахронічного аспекту становлення фразеологічного складу німецької мови в межах останніх трьох століть. Робиться спроба виявити найзагальніші тенденції структурно-семантичного розвитку фразеологізмів.*

**Ключові слова:** *фразеологічна одиниця, діахронічний аспект, структурно-семантичний розвиток.*

*Статья посвящена исследованию диахронического аспекта становления фразеологического состава немецкого языка в пределах последних трех веков. Предпринимается попытка выявить общие тенденции структурно-семантического развития фразеологизмов.*

**Ключевые слова:** *фразеологическая единица, диахронический аспект, структурно-семантическое развитие.*

*The article is devoted to the diachronic study of the formation of German phraseological units during the last three centuries. It served to determine the major tendencies in the dynamics of structural-semantic development of phraseological units.*

**Key words:** *phraseological unit, diachronic aspect, structural-semantic development.*

Die gegenwärtige Etappe der Entwicklung von linguistischen Forschungen ist gekennzeichnet durch ein erhöhtes Interesse am Problem des phraseologischen Systems.